

Video-Installation zum Thema Glück

Aniko Risch und Duosch Grass im Kunstraum Engländerbau

VADUZ – Mit der Videoinstallation «in pursuit of happiness» und der gleichnamigen Publikation haben Aniko Risch und Duosch Grass jene Kraft im Fokus, die alles Menschliche wie keine zweite befeuert und eint: das Streben nach Glück, der grösste gemeinsame, alles überdauernde Nenner. Ihre bildgewaltigen Projektionen sind ab dem 11. November 2003 im Kunstraum Engländerbau in Vaduz zu sehen.

Eine Suche nach dem Glück – im Kunstraum Engländerbau. Die Kunstschaffenden Aniko Risch und Duosch Grass haben sich das Thema «Glück» zu Eigen gemacht und

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li



FOTO ZVG

Ein Videostill aus der Installation «in pursuit of happiness» – die Ausstellung von Aniko Risch und Duosch Grass wird am kommenden Dienstag, 11. November 2003 im Kunstraum Engländerbau in Vaduz eröffnet.

112 Volksblatt Donnerstag 6. November 2003

in einer bilderdurchfluteten Installation ihre persönliche Sicht der Suche dokumentiert. Auf drei Projektionsflächen wird eine Video-Arbeit gezeigt, die wohl als drei eigenständige Bildfolgen erarbeitet, doch als Ganzes, als ein Stück konzipiert ist. Mit dem Einsatz digital gespeicherter, bewegter Bilder haben sich die beiden Künstler nicht nur erneut ein neues Medium erschlossen, sie erweitern, indem sie sich zeitgenössischer Videotechnik bedienen, ihr Werk auch um den Raum der Zeit.

Der Kunstraum Engländerbau hilft beim Fährtenlesen

Mit «in pursuit of happiness» haben Risch und Grass jene Kraft im Fokus, die alles Menschliche wie keine zweite befeuert und eint: das Streben nach Glück, der grösste gemeinsame, alles überdauernde Nenner. Diese Auseinandersetzung

führte die Künstler auch zu den grundsätzlichen Ansprüchen, jenen Forderungen, die wir an das nicht fassbare Glück stellen. Dafür, und für die vielen Wünsche, die stumm oder ausgesprochen in so vielen Räumen schweben, sind stellvertretend die «Milagros» entstanden. Das sind fetischartige, blattversilberte Objekte, die den Wünschen ein Medium bieten, einen Glücks-Gegenstand, eine Art Wunscherfüller. Glück wird so ein bisschen kaufbar – Glück liesse sich schenken, denkt man. Dieser Installation der «Milagros» und anderen Glücksbringern aus aller Welt ist eigens ein Raum gewidmet.

Risch und Grass richten in der Ausstellung eine Plattform ein, die den Besuchenden erlaubt, die eigenen Gedanken, Erfahrungen und Kenntnisse betreffend dem gesuchten Glück zu formulieren und zu veröffentlichen. Das «in pursuit»-

Forum ist auf die Ansprüche der Ausstellung hin programmiert; hier wird, startend von der Internet-Seite www.in-pursuit.ch, ein ausstellungsinterner Dialog möglich. Besuchende werden, neben Hinweisen zum Thema Glück, vor allem persönlich gefärbte Informationen anderer Besucher aufnehmen können. Das allen offene Forum bleibt in der Ausstellung – und findet dadurch auch eine Aufnahme in die Weiterbearbeitung des Ausstellungsthemas.

Publikation zur Ausstellung

Die beiden Künstler, soeben mit dem Anerkennungspreis des Kantons Graubünden ausgezeichnet, haben eine eigenständige Publikation zum Thema geschaffen. Diese rundet die Ausstellung ab. Die reich bebilderte Dokumentation zur Ausstellung zeigt anhand von Videostills aus der Installation auf 120

Seiten und mit Texten aus der Literatur (ausgewählt von Michael Sacchetto-Mussetti) die Thematik der Suche nach dem Glück auf. Die druckfrisch Publikation «in pursuit of happiness» kann an der Vernissage gekauft werden – vielleicht das Weihnachtsgeschenk für Glücksuchende.

Die Ausstellung «in pursuit of happiness» wird am kommenden Dienstag, den 11. November 2003 eröffnet. Die Vernissage ist um 18 Uhr; zur Ausstellung spricht die Kunsthistorikerin Cornelia Wiczorek. Die Ausstellung dauert bis 11. Januar 2004, die Öffnungszeiten im Kunstraum sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr; Montag ist geschlossen. Weitere Informationen auch zum Rahmenprogramm sind im Internet unter www.kunstraum.li abrufbar.